

**„PraktikerInnen der Sozialwissenschaften“ - Diskussionsveranstaltung der  
Universität Frankfurt und dem BDS-  
Mittwoch, den 26.11.2008 um 17 Uhr s.t  
AfE 104b (im Turm, 1. Stock)  
Robert-Mayer-Str. 5  
60054 Frankfurt am Main**

**Veröffentlichungen zu Arbeitsmöglichkeiten von Soziologinnen<sup>1</sup> in der  
öffentlichen Verwaltung/Politikberatung**

**Carsten Stark/Uwe Marquardt (Hrsg.), Soziologie in der öffentlichen Verwaltung: Ausbildung,  
Beratung, Anwendung**

Die öffentliche Verwaltung beschäftigt in erheblichem Maße Soziologinnen und Soziologen. Vor allen in den Bereichen Wissenschaftsverwaltung, Statistik, Sozialplanung, Gesundheitsberichterstattung, Arbeitsverwaltung, Stadt- und Verkehrsplanung, Jugendhilfe und Gleichstellung, aber auch in der Entwicklungshilfe, bei öffentlichen Betrieben, Kriminalämtern oder beim Verfassungsschutz arbeitet Personal mit soziologischer Ausbildung. Der vorliegende Band informiert über die Tätigkeitsfelder von Soziologinnen und Soziologen in der öffentlichen Verwaltung:

1) In der Verwaltung arbeiten

Mai, Manfred, Prof. Dr., MR, Staatskanzlei NRW: Soziologen in der öffentlichen Verwaltung - Einstieg und Karrierewege

Marquardt, Uwe: Berufsfelder für Soziologen in der öffentlichen Verwaltung

2) Verwaltung ausbilden

Jochen Schulz zur Wiesch, Dr., Professor für Soziologie an der FHVR Berlin: Soziologie als Dienstleistung

Schneider, Gerd, Dr., Hochschullehrer für Soziologie an der FHVR Bayern: Soziologieausbildung im Verwaltungsdienst

Steinhäuser, Kerstin, Dr., Professorin für Soziologie an der FH Osnabrück: Soziologisches Kommunikationstraining

3) Verwaltung beraten

Aderhold, Jens, Dr., Universität Halle-Wittenberg: Lernen und Innovieren von Verwaltungsorganisationen

Stark, Carsten, Dr.: Soziologische Schwachstellenanalyse als Korruptionsprävention

Günther, Tina, Dr., Sozlog, Onlinegestützte Ressourcen für professionelles Netzwerken

4) Erfahrungsberichte

Fangmann, Helmut, Dipl.-Soz., LMR, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW: Berufen in die öffentliche Verwaltung !?

Haas, Oliver, Dipl.-Soz., GTZ Eschborn, zur Zeit Vietnam: Entwicklungspolitische Berufsbildungszusammenarbeit in Asien

Soppart-Liese, Susanne, Dr., Rhein-Erft-Kreis: Was macht eine Soziologin im Gesundheitsamt?

Naplava, Thomas, Dipl.-Soz., Landeskriminalamt NRW: Als Soziologe bei der Polizei

Nimtz, Hermann, Dipl. Soz. Wiss., Stadt Leverkusen: Abteilungsleiter in einem Jugendamt

Wehrspau, Michael, Dr., Umweltbundesamt Dessau: Soziologie in der Umweltverwaltung

Pfeiffer, Thomas, Dr., Innenministerium NRW: Quereinsteiger in den Verfassungsschutz

Paperback, 252 Seiten, zu bestellen über [www.bod.de](http://www.bod.de) Books on Demand; Gutenbergring 53, 22848 Norderstedt ISBN 978-3-8370-1923-0

Preis 19,90 € plus Versandkosten

<sup>1</sup> Selbstverständlich ist die männliche Form mitgemeint.

**Späte, Katrin (Hrsg.), Beruf: Soziologie ?!: Studieren für die Praxis**

Was tun nach dem Studium?

Dieses Buch stellt Studierenden und Absolventen der Soziologie potenzielle Berufsfelder um Überblick vor und leistet damit wertvolle Orientierungshilfe.

Berufserfahrene SoziologInnen berichten von ihrer Arbeit in der Forschung, bei Stiftungen, Regierungsorganisationen, Verbänden, in der Privatwirtschaft, im Gesundheitswesen und im Journalismus. Der Band hilft jedoch nicht nur bei der Berufswahlentscheidung, sondern gibt wertvolle Tipps, wie man bereits während des Studiums effizient auf seine anschließende berufliche Tätigkeit hinarbeiten kann.

Zur Herausgeberin:

Die Autorin Katrin Späte ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

2007 UVK-UTB Verlag ISBN 978-3-8252-2902-3

Preis 14,90 €

**Breger, Wolfram und Böhmer, Sabrina Böhmer, BDS (Hrsg.), Was werden mit Soziologie Berufe für Soziologinnen und Soziologen - Das BDS-Berufshandbuch -**

Der Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS) verfolgt und fördert seit seiner Gründung im Jahre 1976 kontinuierlich die Entwicklungen in der Professionalisierung der Soziologie vor allem in Arbeitsbereichen außerhalb der akademischen Forschung und Lehre. In der Fachzeitschrift „Sozialwissenschaften und Berufspraxis“ werden Praxis- und Erfahrungsberichte aus den verschiedensten Arbeitsfeldern publiziert; mit den zweijährlichen Tagungen für Angewandte Soziologie (die XIV. „TAS“ findet im Juni 2007 in Bonn gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung statt) steht ein breites Forum zur Diskussion und Weiterentwicklung von „Praxissoziologie“ zur Verfügung. Wichtige Ergebnisse dieser Analysen und Praxisreflexionen werden nun in einer Buchveröffentlichung – dem „BDS-Berufshandbuch“ – zusammengefasst dargestellt. Der Sammelband enthält berufsbiografische Berichte von Berufspraktikern aus verschiedenen Arbeitsfeldern (Arbeits-, Sozial- und Bildungsberatung, Gesundheitswesen, Unternehmen, Unternehmensberatung, Verkehrswesen u.v.a.) sowie Überblicks- und Hintergrundbeiträge zu übergreifenden Fragen.

Er richtet sich an Studierende der Soziologie / Sozialwissenschaften sowie Berufseinsteiger oder -wechsler mit entsprechendem fachlichen Hintergrund, daneben an Multiplikatoren wie Arbeitsberatende, Elternverbände oder Lehrende an weiterführenden Schulen.

Das reichhaltige Bild der beruflichen Möglichkeiten von Absolventen der Soziologie dürfte gerade heute angesichts der Entwicklung neuer Studiengänge (B.A., M.A.) große Beachtung finden.

Eine Zusammenstellung der Adressen der Alumni-Vereine finden Sie [hier](#).

2007. IX/198 S., ISBN 978-3-8282-0402-7

Preis 14,90 €